

nen gesetzlichen Bestimmungen die Verjährung zu unterschiedlichen Zeitpunkten eintritt. Das folgt aus § 82 Abs. 3 StGB, wonach sich die Dauer der Verjährungsfrist nach der für die Straftat angedrohten schwersten Strafe bestimmt und nicht nach der im jeweils tateinheitlich verletzten Gesetz angedrohten höchsten Strafe.

Da der Angeklagte durch sein gewaltsames Vorgehen dem Geschädigten einen Gesundheitsschaden zugefügt hat, ist der Tatbestand des Raubes in Tateinheit mit vorsätzlicher Körperverletzung erfüllt. In § 126 Abs. 1 StGB wird eine Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren angedroht. Die Strafverfolgung verjährt deshalb nach § 82 Abs. 1 Ziff. 3 StGB in acht Jahren. Damit ist für die im Jahre 1977 begangene Straftat die Strafverfolgung noch nicht verjährt.

## Buchumschau

### Dr. Roswitha Svensson: Konkretisierung von Rechtsnormen

*Staats- und rechtstheoretische Studien, Heft 12*  
Akademie-Verlag, Berlin 1982  
72 Seiten; EVP (DDR): 6,50 M

Die Erhöhung der Wirksamkeit des sozialistischen Rechts wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Unbestritten ist, daß die Wirksamkeit des sozialistischen Rechts entscheidend von der Qualität der Rechtsnormen bestimmt wird. „Allerdings ist ein qualitativ noch so gutes sozialistisches Recht zwar eine Voraussetzung, aber noch keine Garantie für die Erhöhung seiner Wirksamkeit. Sie hängt auch von den Bedingungen ab, unter denen das Recht realisiert wird“ (S. 9). Daher ist es für die Erhöhung der Wirksamkeit des Rechts bedeutsam, den Prozeß der Rechtsverwirklichung so zu gestalten, daß in zunehmendem Maße die Normadressaten die in den Rechtsnormen festgelegten Verhaltensanforderungen bewußt und freiwillig in konkretes Handeln umsetzen.

Rechtsnormen müssen sowohl bei ihrer unmittelbaren Realisierung durch den Bürger als auch bei ihrer Anwendung durch ein staatliches Organ konkretisiert werden. Dieses Umsetzen der generellen Rechtsnorm in eine individualisierte Entscheidung stellt sich als Problem der Konkretisierung der Rechtsnorm dar.

Die Autorin befaßt sich mit der Notwendigkeit und mit dem Inhalt der Konkretisierung von Rechtsnormen, mit dem Verhältnis von Konkretisierung und Auslegung des Rechts, mit Wesen und Funktion von Konkretisierungsstufen als notwendigen Rechtsformen im Wirkungsprozeß des Rechts, mit der Stellung von Bewertungsbegriffen im Rechtssystem, mit der Funktion von Rechtssätzen zu gerichtlichen Entscheidungen sowie mit der Bedeutung von Rechtssätzen für die Anwendung von Bewertungsbegriffen. Das abschließende Kapitel ist der Gewährleistung der sozialistischen Gesetzmäßigkeit im Prozeß der Konkretisierung des Rechts gewidmet.

Roswitha Svensson belebt mit ihren Untersuchungen den wissenschaftlichen Meinungsstreit. Sie weist nach, daß das Problem der Konkretisierung nicht nur unter dem Aspekt der Ableitung von Individualakten aus den Rechtsnormen gesehen werden darf, daß zwischen Rechtsnormen und Individualakten weitere Zwischenglieder innerhalb des Konkretisierungsprozesses existieren.

Interessant sind vor allem die Überlegungen R. Svenssons zu den Bewertungsbegriffen, d. h. zu „Begriffen in Rechtsnormen, die einen hohen Grad der Generalisiertheit aufweisen, der unmittelbar unter der oberen Grenze der Generalisiertheit von Rechtsnormen liegt“ (S. 30). Diese Bewertungsbegriffe — wie z. B. „gesellschaftliche Erfordernisse“, „notwendige Aufwendungen“, „berechtigtes Interesse“, „angemessene Frist“ — enthalten für den Rechtsnormadressaten bzw. Rechtsanwender einen großen Entscheidungsraum. Die Verwendung dieser Begriffe, von denen z. B. im ZGB fast 100, im AGB 88 und in der NVO 26 zu finden sind (für ZGB und NVO auf S. 58 ff. aufgelistet), wird — wie die Autorin darlegt — dem „Spannungsverhältnis zwischen Stabilität des Rechts und Dynamik der gesellschaftlichen Entwicklung“ gerecht (S. 31).

Insgesamt kann man sagen, daß Roswitha Svenssons Monographie die staats- und rechtswissenschaftlichen Erkenntnisse über den Wirkungsmechanismus des sozialistischen Rechts bereichert.

Prof. Dr. sc. GOTTHOLD BLEY,  
Direktor der Sektion Straf-, Zivil-, Arbeits- und Agrarrecht  
der Akademie für Staats- und Rechtswissenschaft der DDR

## СОДЕРЖАНИЕ

У.-Е. ХОЙЕР — Рассуждения и применении марксистского понимания демократии	346
К. ХОЙЕР — О справедливости социалистического права и применения права	349
Г. ТЕРНЕР / Х. ВЮНШЕ — Новое регулирование международного морского права и задачи по его дальнейшей конкретизации	351
Р. ШТЕДИНГ — Правоотношения между местными государственными органами и сельскохозяйственными кооперативами	355
М. ОХЕРНАЛ — Развитие, определение степени и критерии аффекта с точки зрения уголовного права	357
Из других социалистических стран	
Х. ПЛИЦ — Применение дополнительных наказаний при наказаниях, не связанных с лишением свободы	360
На обсуждение	
А. МАРКО — Признак «противоправное причинение ущерба» и его последствия для расширенной гражданской ответственности	362
Государство и право в империализме	
И. ДЕТШ — Судебное «правотворчество» и буржуазное учение о разделении властей в ФРГ	365
Новые правовые предписания	
А. МЕНЕРТ — Дальнейшее расширение договоров о правовой помощи с социалистическими государствами	370
Вопросы и ответы	372
Опыт из практики	
р. КОЗЛОВСКИ — Сосредоточенная на первоочередных задачах работа районного суда г. Губен	373
Р. РАЙХЕЛТ — О работе с судебными определениями и указаниями	374
Х.-Ю. БРОЙНИНГ / Э. ПАУЛ — Осуществление порядка, дисциплины и безопасности в сельскохозяйственных кооперативах животноводства	375
Х. БОТЦ — Эффективность условного осуждения за умышленное телесное повреждение	376
Г. ХЕЯЛ — Последовательное проведение претензий на возмещение ущерба	377
В. ЗУРКАУ — Случаи исключения административной ответственности	378
Правосудие по трудовому, семейному, гражданскому и уголовному праву	379
Приложение:	
Материалы по центрам тяжести правовой пропаганды	
У. ДЭН / А.-М. АРНОЛД / М. ВАЙРАУХ — Эффективная охрана социалистического государственного и общественного порядка последовательным применением социалистического права, в частности охрана социалистической собственности и народного хозяйства от преступных посягательств	I—IV
Übersetzung: Helga Müller, Berlin	

## CONTENTS

Uwe-Jens Heuer:	
Reflexions on the application of Marx' concept of democracy	346
Klaus Heuer:	
Justice of socialist law and its application	349
Gunter Goerner / Harry Wüensche:	
New regulation of international maritime law and tasks involved in its further specification	351
Rolf Steding:	
Legal relations between local government authorities and farmers' cooperatives	355
Manfred Ocherhal:	
Development, graduation and criteria of acts committed in the heat of passion in the light of criminal law	357
From other socialist countries	
Heinz Plitz:	
Application of additional penalties in case of sentences without imprisonment	360
For discussion	
Achim Marko:	
The criterion of "unlawfully caused damage" and its implications for extended responsibility under civil law	362
State and law in imperialism	
Jochen Doetsch:	
Courts' share in the development of law and the bourgeois theory of separation of powers	365
New legal provisions	
Agnes Menerth:	
New Treaties on judicial assistance with socialist countries	370
Questions and answers	
Practical experiences	
Renate Koslowski:	
Focal issues of the work of the district court of Guben	373
Renate Reichelt:	
On the implementation of criticism by the bench and letters of recommendation	374
Hans-Jürgen Brauning / Erika Paul:	
Enforcement of order, discipline and safety in farmers' cooperatives of livestock production	375
Heinz Botzsch:	
Effectiveness of sentences on probation in case of intentionally inflicted bodily injuries	376
Gottfried Hejhal:	
Consistent enforcement of claims for damages	377
Wolfgang Surkau:	
Cases in which responsibility for breaches of regulations is excluded	378
Jurisdiction in labour, family, civil and penal matters	379
Annex: Material on focal issues of law Dropaganda	
Ulrich Daehn / Anna-Maria Arnold / Martina Weyrauch:	
Effective protection of the socialist state and social system by consistently applying socialist law, in particular, the protection of socialist property and the national economy against criminal attacks (end)	I—IV
Übersetzung: Angela König, Berlin	

## Druckfehlerberichtigung

In dem Beitrag von I. Schulz in NJ 1983, Heft 7, S. 286 ff. muß es auf S. 288, linke Spalte, 1. Absatz, vorletzte Zeile, statt „Weiterleitung“ richtig „Weiterbildung“ heißen.